

Freizeittipps 2011/2012 für Sachsen-Anhalt

Bahn & Rad

DB BAHN

SACHSEN-ANHALT

NASA
NAHVERKEHRSSERVICE SACHSEN-ANHALT GMBH












Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA) / Deutsche Bahn AG

Jetzt neu: Rundtour Elbe-Parey!



	Vorwort	3
	Bahn-Bus-Landesnetz Sachsen-Anhalt	4
1	Rundtour Salzwedel	6
2	Stendal – Tangermünde	8
3	Flechtingen – Haldensleben	10
4	Rundtour Elbe-Parey	12
5	Loburg – Gommern	14
6	Halberstadt – Wernigerode	16
7	Dessau – Coswig	18
8	Berga-Kelbra – Rosenstadt Sangerhausen	20
9	Rundtour Lutherstadt Eisleben	22
10	Wangen – Naumburg	24
	Fahrkarten	26
	„Rad-Schläge“	27
	Auskunftsstellen und Impressum	28

Legende für die Touren

-  Fahrradreparatur
-  Restaurant/Gaststätte
-  Kirche
-  Schloss, Burg
-  Sehenswertes
(z. B. Naturpark, Museum)
-  Bahnhof/Haltepunkt
-  Bushaltestelle zum Landesnetz
-  Fähre
-  Touren (hier Tour 1)
-  Bahnlinie
-  Radweg

Alle km-Angaben sind Zirkawerte. Die in der Broschüre genannten Fahrradwerkstätten, Restaurants/Gaststätten und Sehenswürdigkeiten stellen lediglich eine Auswahl dar. Alle Karten und Wegbeschreibungen dienen nur der groben Orientierung.



Wie wär's mal wieder mit einer Radtour?

Ob allein, mit Freunden oder der Familie, ob gemütlich oder sportlich: Sachsen-Anhalt bietet allen Radfahrern etwas! Reisen Sie nach Ihren eigenen Vorstellungen und bestimmen Sie Ihr Tempo und die Rastplätze selbst.

In dieser Broschüre finden Sie zehn Tourenvorschläge mit Streckenverlauf, Kilometerangaben, Hinweisen auf Sehenswürdigkeiten, Gaststätten und Tipps.

Alle Start- und Zielorte sind jeden Tag stündlich oder zweistündlich mit der Bahn und den Bussen im Landesnetz zu erreichen. Die Fahrradmitnahme ist in den Nahverkehrszügen und gekennzeichneten Bussen (🚲) in Sachsen-Anhalt kostenlos!

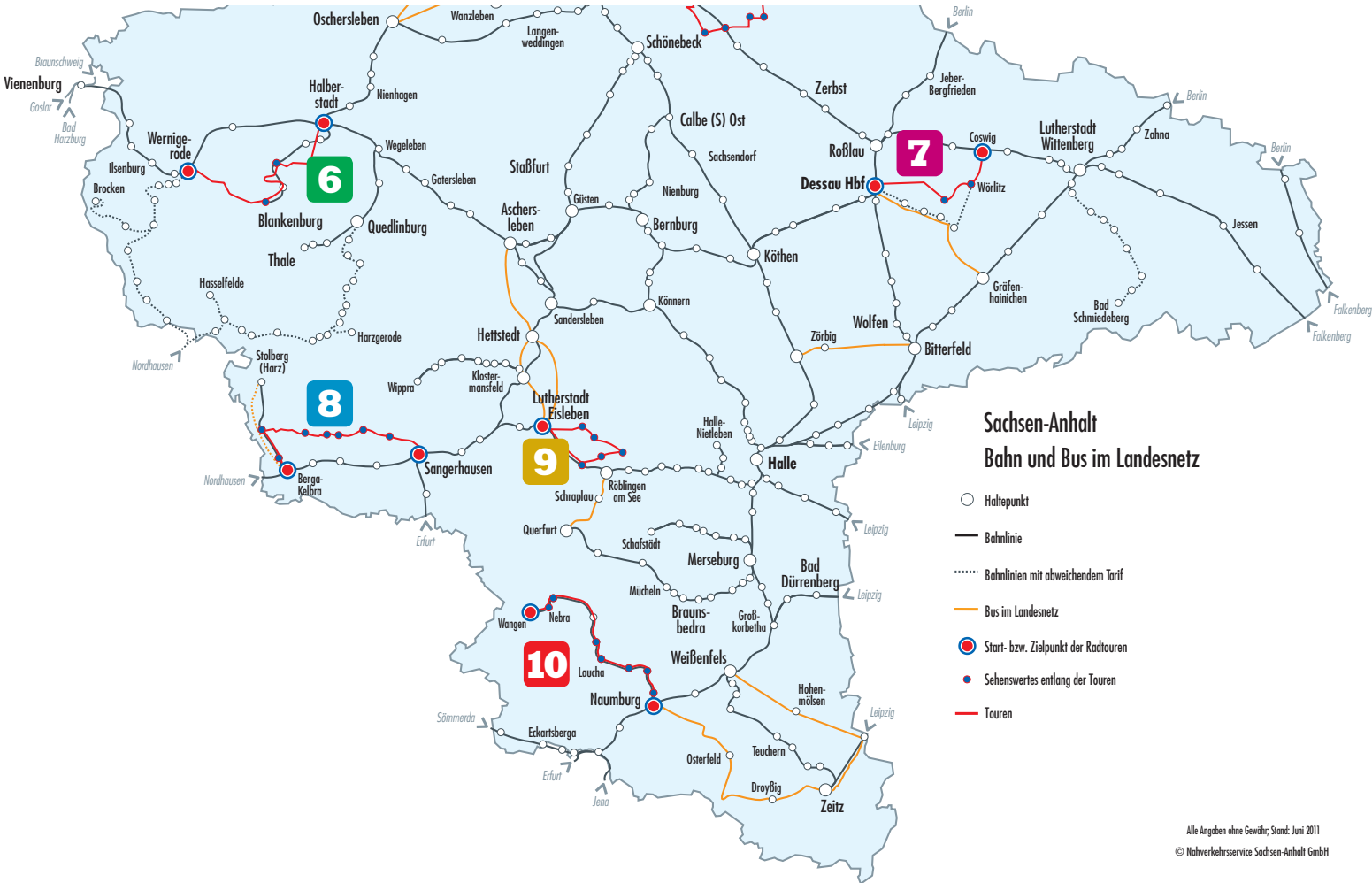
Gruppen werden um Anmeldung gebeten (Seite 26).

Viel Spaß bei Ihren Fahrradtouren wünschen Ihnen

**Nahverkehrsservice
Sachsen-Anhalt GmbH**

DB Regio AG





Sachsen-Anhalt Bahn und Bus im Landesnetz

- Haltepunkt
- Bahnlinie
- Bahnlinien mit abweichendem Tarif
- Bus im Landesnetz
- Start- bzw. Zielpunkt der Radtouren
- Sehenswertes entlang der Touren
- Touren

1 Natur pur
Altmark

Salzwedel ➤ Tylsen ➤ Dambeck
➤ Salzwedel

Ruhe und romantische Dörfer abseits der Hauptverkehrsadern: Die Landschaft ist angenehm eben bis sanft wellig, ideal fürs Radfahren.

Länge: 32 km



Burggarten in Salzwedel



Bahnhof Salzwedel

Sehenswert: Stadtkern mit mittelalterlichen Fachwerkbauten (Deutsche Fachwerkstraße), Johann-Friedrich-Danneil-Museum, Erste Salzwedeler Baumkuchenfabrik, Mönchskirche, Kirche St. Marien, Kirche St. Lorenz (Straße der Romanik)

➤ Auf dem Altmarkrundkurs fahren Sie von der **Hansesstadt Salzwedel** an Bördenstedt und Groß Wieblitz vorbei

12 km

bis nach **Tylsen**.

Unser Tipp: Ein Blick zur Kirchsenspitze lohnt. Seit Jahren nistet dort ein Storchenpaar.

Rasten Sie an der Schlossruine Tylsen!

22 km

Danach fahren Sie durch ein Landschaftsschutzgebiet, vorbei an Niepehagen bis nach **Dambeck**.

32 km

Unser Tipp: Abstecher zur Feldsteinkirche und zum Kloster Dambeck

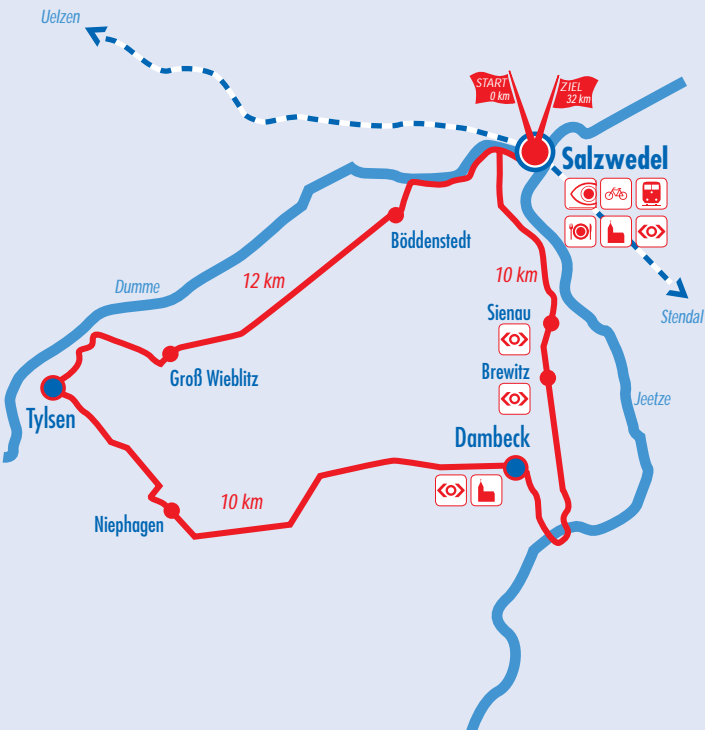
Zum Abschluss fahren Sie noch zehn Kilometer bis nach **Salzwedel**. Hier gibt es viele Restaurants und Cafés. Einkehren können Sie z. B. im „Bürgermeisterhof“.

➤ In der Innenstadt folgen Sie den Schildern bis zum



Bahnhof Salzwedel





Tourist-Information Salzwedel
 Neuperverstraße 29
 Telefon: 03901/422438



Salzwedel
 Stadtkern mit mittelalterlichen
 Fachwerkbauten, Johann-Friedrich-
 Danneil-Museum, Erste Salzwedeler
 Baumkuchenfabrik, Mönchskirche,
 Kirche St. Marien, Kirche St. Lorenz



Dambeck
 Feldsteinkirche, Kloster



Salzwedel
 „Bürgermeisterhof“ Café
 und Restaurant
 Burgstraße 18
 Telefon: 03901/302766



Salzwedel
Fahrrad- und Mopedklinik Lemme
 Neutorstraße 31
 Telefon: 03901/475590

Fahrrad-Rossi
 Altperverstraße 56
 Telefon: 03901/473311

Toma Bike-Shop
 Burgstraße 12
 Telefon: 03901/3075490



Kartentipp
 ADFC-Radtourenkarte 8
 Havelland/Magdeburger Börde
 ISBN: 3-87073-068-4
 Preis: 6,80 Euro

Strecke: 32 km
reine Fahrzeit: ca. 3–4 Stunden

Profil/Wegbeschaffenheit:
 geringe Steigungen, zumeist gut
 ausgebaute Radwege

Empfehlung: leichte Tour, geeig-
 net für einen Familienausflug

Startbahnhof und Zielbahnhof:
 Salzwedel

Fahrplaninformation unter
www.insa.de oder www.bahn.de

2 Die Altmark erfahren

Hansetour

Stendal ▶ Arneburg ▶ Storkau ▶
Tangermünde

Entdecken Sie Zeugnisse aus der Zeit der Hanse! Mit dem Fahrrad lässt sich die Altmark besonders gut erkunden.

Länge: 35 km



Rast am Roland
in Stendal



Bahnhof Stendal

Sehenswert: historische Altstadt mit Markt, Rathaus, Roland, Marienkirche, Dom St. Nikolaus, Uenglinger Tor, Altmärkisches Museum, Winckelmann-Museum



Der erste Streckenabschnitt führt Sie durch den Stendaler Stadtforst, vorbei am Campingplatz Wischer bis nach **Arneburg**.

Sehenswert: Kunst- und Kulturscheune, Heimatmuseum, Kirche St. Georg

Unser Tipp: Fahren Sie ins Zentrum der Stadt! Die Burgstraße führt zum Burgberg mit mittelalterlichen Burgresten. Der Weg führt Sie am Fischerbrunnen vorbei. In der Burggaststätte können Sie sich für die weitere Fahrt stärken.



Sie fahren nach **Storkau**.

Eine Rast können Sie im Hotel Schloss Storkau oder im Biergarten (Schlosspark) einlegen.



Es geht weiter nach **Tangermünde**. In den verwinkelten Gassen gibt es viele nette Straßencafés.

Sehenswert: historische Altstadt, historisches Rathaus, Stadttore, Kirche St. Stephan, Burg



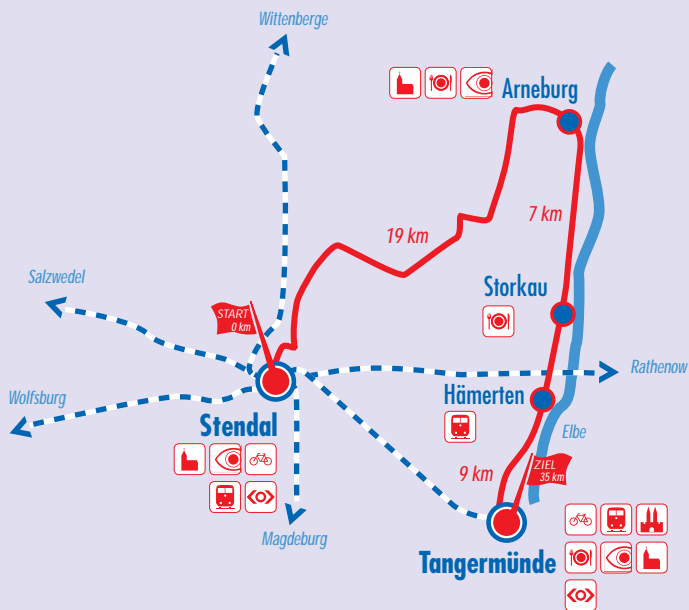
In der Nähe der Kirche St. Stephan, am Eulenturm (Lange Straße), in die Grete-Minde-Straße einbiegen, geradeaus in die Ernst-Drong-Straße, links abbiegen in die Bahnhofstraße, geradeaus bis zum



Bahnhof Tangermünde



vor dem Kapitelturm
Tangermünde



Tourist-Information Stendal

Kornmarkt 8, Telefon: 03931/651190

Tourist-Information Arneburg

Breite Straße 14 a

Telefon: 039321/2102

Tangermünder Tourismus-Büro

Markt 2, Telefon: 039322/22393



Stendal

historische Altstadt, Markt, Rathaus, Roland, Marienkirche, Dom St. Nikolaus, Uenglinger Tor, Altmärkisches Museum, Winckelmann-Museum



Arneburg

Kunst- und Kulturscheune, Heimatmuseum, Kirche St. Georg, Fischerbrunnen, Burgberg mit mittelalterlichen Burgresten

Tangermünde

Kirche St. Stephan, Rathaus, Stadttore, historische Altstadt, Burg



Arneburg

Burggaststätte
Burgstraße 14 a
Telefon: 039321/2305

Storkau

Hotel Schloss Storkau
Im Park
Telefon: 039321/5210

Tangermünde

Zecherei St. Nikolai
Lange Straße 1
Telefon: 039322/45719



Stendal

Fahrrad Neumann
Petrikirchstraße 1
Telefon: 03931/713761

Tangermünde

Service-Center-Gericke
Kirschallee
Telefon: 039322/72660
Pannen-Notdienst: 0179/7548472



Kartentipp

Landkreis Stendal: Freizeitkarte
kostenlos erhältlich bei den Tourist-
informationen im Landkreis Stendal

Strecke: 35 km
reine Fahrzeit: 3–4 Stunden

Profil/Wegbeschaffenheit: gut
ausgebaute ebene Strecke
Empfehlung: von der Strecken-
bewältigung nicht zu anspruchs-
voll, bestens geeignet für eine
Familienfahrt

Startbahnhof: Stendal
Zielbahnhof: Tangermünde

Fahrplaninformation unter
www.insa.de oder www.bahn.de

3 Schlösser, Wald und Wiesen

Flechtinger Höhenzug

Flechtingen ➤ Altenhausen ➤
Bebertal ➤ Hundisburg ➤
Haldensleben

Schlösser, Seen und schöne Landschaften – darauf stoßen Radtouristen, die den Flechtinger Höhenzug erkunden. Sie fahren abwechselnd durch Naturschutzgebiete und Parks.

Länge: 33 km



Reitender Roland vor dem Rathaus in Haldensleben



Bahnhof Flechtingen

Sehenswert: Lindenplatz mit Schloss, Kirche, Wassermühle, Kurhaus mit Kneippzentrum, Schlossausstellung, Spielzimmer

Unser Tipp: eine Bootsfahrt auf dem Schlossee, Besuch im Likörhäuschen und Einkehr im Restaurant „Seeblick“

14 km

Über den Aller-Elbe-Radweg nach **Altenhausen.**

Sehenswert: Schloss Altenhausen

Die ehemalige Wehr- und Ritterburg ist heute eine Tagungs- und Ferienstätte.

22 km

Fahren Sie über Emden in Richtung **Bebertal!**

Sehenswert: Veltheimsburg, historische Friedhofskapelle (Straße der Romanik)

➤ Stärken können Sie sich im „Deutschen Haus“. Weiter geht es in Richtung Ruine Nordhusen (Straße der Romanik).



27 km

Danach fahren Sie nach **Hundisburg.**
Sehenswert: Landschaftspark Haldensleben-Hundisburg mit Schloss, Barockgarten, Technisches Denkmal Ziegelei Hundisburg

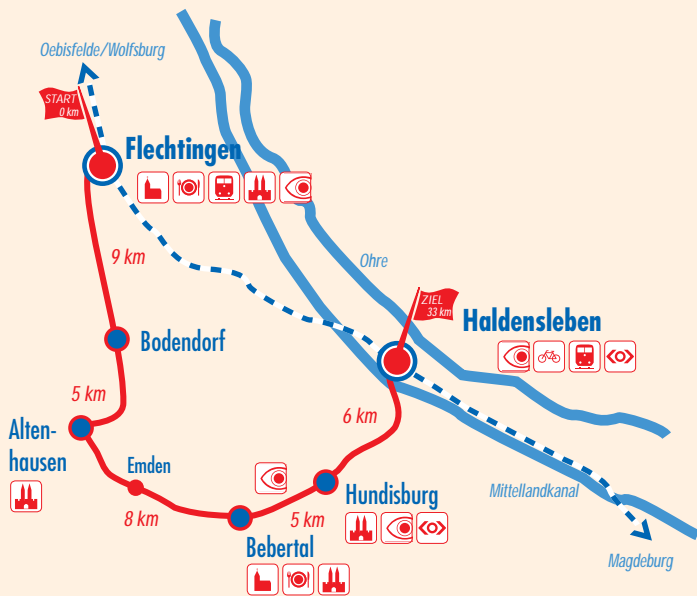
33 km

weiter nach **Haldensleben.**
Sehenswert: Reitender Roland, Stadtmauer mit zwei Tortürmen, Großsteingräber

➤ vom Rathaus immer geradeaus durch die Hagenstraße



Bahnhof Haldensleben



Haldensleben-Information
Hagenstraße 21
Telefon: 03904/40411

Tourist-Information Flechtingen
Vor dem Tore 2
Telefon: 039054/27436



Flechtingen
Lindenplatz mit Schloss, Kirche, Wassermühle, Kurhaus mit Kneippzentrum, Schlossausstellung, Spielzimmer



Altenhausen
Schloss

Bebertal

Friedhofskapelle, Veltheimsburg

zwischen Bebertal und Hundsburg
Ruine Nordhusen

Hundsburg

Schloss, Barockgarten, Technisches Denkmal Ziegelei Hundsburg

Haldensleben

Reitender Roland, Stadtmauer mit zwei erhaltenen Tortürmen, Großsteingrabergebiet



Flechtingen

Restaurant „Seeblick“
Altenhäuser Straße 16
Telefon: 039054/2812

Bebertal

„Deutsches Haus“
Haldensleber Straße 22
Telefon: 039062/269



Haldensleben

Rad-Shop
Hagenstraße 55 a
Telefon: 03904/2489



Kartentipp

ADFC Radtourenkarte 8
Havelland/Magdeburger Börde
ISBN: 3-87073-068-4
Preis: 6,80 Euro

Strecke: 33 km

reine Fahrzeit: 3–4 Stunden

Profil/Wegbeschaffenheit: hügelige Strecke, führt überwiegend über mäßig gute, ganzjährig befahrbare Feld- und Waldwege

Empfehlung: familientauglich, keine Schiebestrecken

Startbahnhof: Flechtingen

Zielbahnhof: Haldensleben

Fahrplaninformation unter
www.insa.de oder www.bahn.de

4 Natur und Baudenkmäler

Rundtour Elbe-Parey

Güsen ➤ Zerben ➤ Parey ➤
Ferchland ➤ Güsen

Die Rundtour entlang der Elbe führt durch die Elbauen. Wegbegleiter sind neben Feld, Wald und Flur zahlreiche Baudenkmäler.

Länge: 25 km (Alternativroute mit Hohenseeden: 33 km)



Kirche
Zerben



Bahnhof Güsen

Beginnen Sie den Rundkurs in **Güsen** und entdecken die neoromanische Kirche als Fachwerkständerbau sowie den Naturlehrpfad im Naherholungsgebiet.



Fahren Sie weiter nach **Zerben**.

Sehenswert: Schleuse am Elbe-Havel-Kanal, Kirche, Schloss Zerben mit Park

Unser Tipp: Besichtigen Sie das restaurierte Schloss Zerben mit Ausstellungstücken und Leihgaben der Familie von Plotho. Empfehlenswert ist die Schlossführung, um mehr über Elisabeth von Plotho zu erfahren.



Auf dem Elberadweg fahren Sie nun entlang des Elbdeiches bis zur **Schleuse in Parey**.

Sehenswert: Technische Baudenkmale, Erlebnisdorf Elbe-Parey

Unser Tipp: Unternehmen Sie eine Fahrt auf dem Mühlenfloß.



Überqueren Sie die Schleuse und folgen Sie dem Deich nach **Derben**, dem ehemaligen Schifferdorf.



Als nächsten Abschnitt erreichen Sie **Ferchland** und den Galgenberg mit Blick vom Steilufer über die Elbauenlandschaft.

Unser Tipp: Überqueren Sie die Elbe mit dem Fährschiff, um den Elberadweg oder den Altmarkrundkurs im Landkreis Stendal zu erreichen.

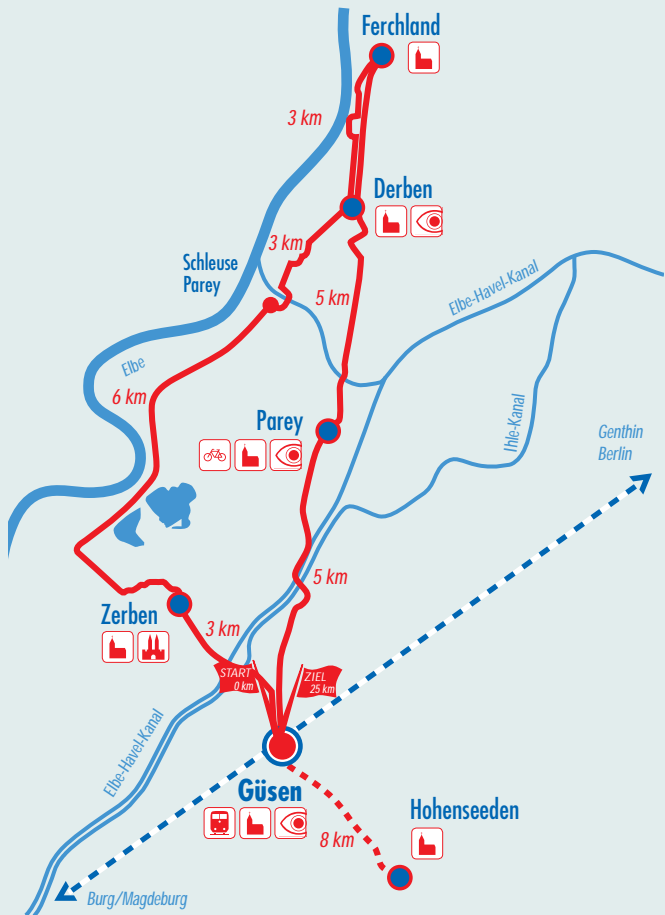


Folgen Sie dem straßenbegleitenden Radweg nun wieder zurück nach **Güsen**. Entlang der L54 bietet sich jetzt die Besichtigung der Dreifaltigkeitskirche und des Hauses Kiefernblick an.



Ab Güsen besteht die Möglichkeit, die Radtour nach **Hohenseeden** zu erweitern. Der Ortsteil liegt direkt an der „Straße der Romanik“.

Sehenswert: Romanische Chorturmkirche als Feldsteinbau



Bürger-Info-Center der Gemeinde Elbe-Parey
 Ortsteil Parey
 Ernst-Thälmann-Straße 15
 Telefon: 039349/93466



Güsen
 Neoromanische Kirche, Naturlehrpfad



Zerben
 Schleuse am Elbe-Havel-Kanal,
 Schloss Zerben



Parey
 Dreifaltigkeitskirche, Technische Bau-
 denkmale, Erlebnisdorf Elbe-Parey

Derben
 Schiffermuseum und Heimatstube,
 Kirche im neogotischen Stil

Ferchland
 Steilufer, Fährschiff, Touristenstation
 „Haus Kiefernblick“, Kreuzkirche



Hohenseeden
 Romanische Chorturmkirche

**Gaststätten und Übernachtungsmög-
 lichkeiten sind entlang der L54 in
 jedem Ortsteil vorhanden.**
 Weitere Informationen unter:
www.elbe-parey.de



Parey
 Andreas Mattmann
 Hauptstraße 2
 Telefon: 039349/52411



Strecke: 25 km (bzw. 33 km mit
 Erweiterung Hohenseeden)
reine Fahrzeit: 3–4 Stunden

Profil/Wegbeschaffenheit: gut
 ausgebaute und ebene Strecke
 mit leichten Steigungen
Empfehlung: ideal für Radtouren
 und Familienausflüge

Start- und Zielbahnhof: Güsen

Fahrplaninformation unter
www.insa.de oder www.bahn.de

5 Schlösser/Burgen/Feldsteinkirchen

Fläming

Loburg » **Wendgräben** »
Möckern » **Dalchau** » **Leitzkau** »
Prödel » **Dornburg** » **Gommern**

Wer Ruhe und Abgeschiedenheit sucht und dabei Kultur genießen möchte, ist im Fläming genau richtig.

Länge: 40 km



Bahnhof Loburg

Sehenswert: Burg, Lokschuppen, Kirchenruine Unser Lieben Frauen (Straße der Romanik), Kirche St. Laurentius mit Karling-Orgel, Brennerei

Unser Tipp: Besuchen Sie den Storchenhof in unmittelbarer Bahnhofsnähe.



Weiter geht es nach **Wendgräben**.

Unser Tipp: Abstecher zum Park, Garten und Schloss



Im Schlossrestaurant können Sie sich stärken. Entlang den Lochower Fischteichen gelangen Sie weiter nach **Möckern**.

Sehenswert: Schloss und Park



Von Möckern fahren Sie nach **Dalchau**.

Sehenswert: spätromantische Feldsteinkirche



über Hohenlochau nach **Leitzkau**

Sehenswert: Schlosskomplex Leitzkau, Dorf- und Stiftskirche (Straße der Romanik)



Von Leitzkau fahren Sie weiter nach **Prödel**.

Sehenswert: spätromantische Feldsteinkirche



Fahren Sie weiter nach **Dornburg!** Stärken können Sie sich in der Gaststätte „Schlosskrug“! Hier treffen Sie auf den Elberadweg.

Sehenswert: Schloss und Kirche

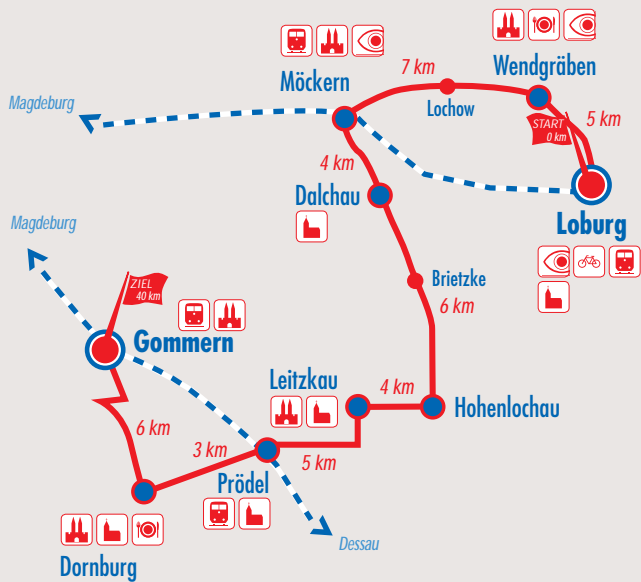


Fahren Sie bis zum Plattensee! Hinter dem Campingplatz biegen Sie rechts nach Dannigkow ab. Fahren Sie links nach **Gommern!**

Sehenswert: Wasserburg zu Gommern



Bahnhof Gommern



Kartentipp

Zwischen Fläming und Elbe
Region Anhalt-Zerbst
ISBN: 3-928765-22-1
Preis: 5,00 Euro



Loburg Tourismus-Agentur Stöhr
Dammstraße 25
Telefon: 039245/2022

Naturpark Fläming e. V.
Rotdornstraße 12
Telefon: 034907/30745

Stadtinformation Möckern
Markt 10
Telefon: 039221/60964



Loburg
Storchenhof, Burg, Lokschuppen,
Kirchenruine Unser Lieben Frauen
(Straße der Romanik), Kirche St. Lau-
rentius mit Karling-Orgel, Brennerei



Wendgräben
Park, Garten, Schloss

Möckern
Park, Schloss

Dalchau
Feldsteinkirche

Leitzkau
Schlosskomplex Leitzkau, Dorf- und
Stiftskirche (Straße der Romanik)

Prödel
Feldsteinkirche

Dornburg
Schloss, Kirche

Gommern
Wasserburg



Dornburg
„Schlosskrug“
Hauptstraße 34
Telefon: 039242/428

Wendgräben
Schloss Wendgräben
Wendgräbener Chaussee 1
Telefon: 039245/9520



Loburg
Loburg Tourismus-Agentur Stöhr
Dammstraße 25
Telefon: 039245/2022

Strecke: 40 km
reine Fahrzeit: 3 – 4 Stunden

Profil/Wegbeschaffenheit:
keine Steigungen, Strecke führt
zumeist über Feldwege in gutem
Ausbauzustand, gute Beschilderung
der Wege

Empfehlung: Picknickplätze
vorhanden, familientauglich

Startbahnhof: Loburg
Zielbahnhof: Gommern
Bahnanbindung: Loburg,
Möckern, Prödel, Gommern

Fahrplaninformation unter
www.insa.de oder www.bahn.de

6 Natur auf allen Wegen

Harzvorland

Halberstadt ➤ Langenstein ➤
Blankenburg ➤ Wernigerode

Die abwechslungsreiche Tour führt durch das nördliche Harzvorland, über den Harzvorland-Radrundweg (HVR) und den Europäischen Fernradweg R1/ Harzrundweg.

Länge: 39 km



Blick auf den Dom in Halberstadt



Bahnhof Halberstadt

Sehenswert: Dom St. Stephanus mit Domschatz, Liebfrauenkirche

➤ Fahren Sie Richtung Tierpark Spiegelsberge! Ab hier folgen Sie der Ausschilderung HVR.

➤ Weiter in Richtung **Langenstein**.

Unser Tipp: Abstecher zum Gläsernen Mönch, begehrter Sandsteinfelsen mit Ausblick auf das Harzvorland



Die Tour führt geradeaus nach **Langenstein**. Fahren Sie bis zum Ortsende!
Sehenswert: Höhlenwohnungen der Burgruine Altenburg



Fahren Sie am Teich vorbei, entlang dem Goldbach in Richtung Börnecke/Blankenburg! Verlassen Sie den HVR und biegen Sie nach rechts in Richtung **Blankenburg** ab!

In **Blankenburg** fahren Sie bis zum Kleinen Schloss Blankenburg mit den Barocken Gärten.



Weiter geht's auf dem R1. Ihre Tour führt Sie am Gasthaus „Zum Klosterfischer“ und am Kloster Michaelstein vorbei. Es lohnt, in die historische Fischgaststätte einzukehren.

Weiter geht es in Richtung Heimburg und Richtung Benzingerode.



Fahren Sie durch Benzingerode! Am Ortsrand geht es links bergauf bis an den Waldrand. Hier halten Sie sich rechts und fahren immer geradeaus bis nach **Wernigerode**.

Sehenswert: Altstadt mit Fachwerkhäusern, Schloß (Strecke bergauf), Rathaus

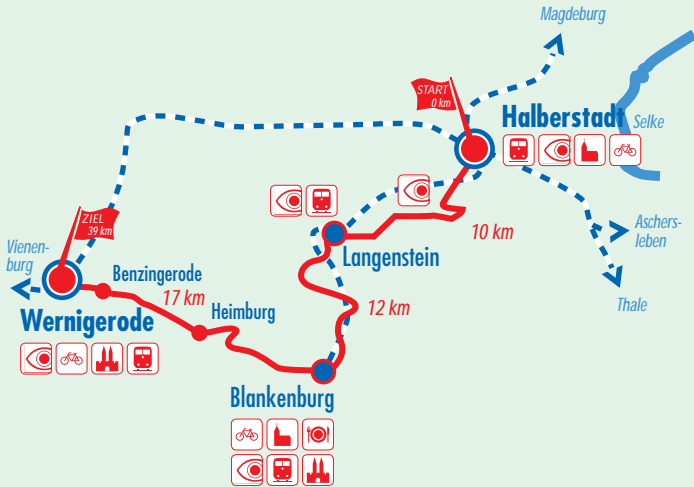


Folgen Sie ab Markt den Schildern bis zum



Bahnhof Wernigerode

Tipp: Nationalpark Harz
Fahren Sie doch mal mit der Harzer Schmalspurbahn auf den Brocken!



Kartentipp

ADFC Regionalkarte Harz
 Bielefelder Verlagsanstalt
 ISBN: 3-87073-223-7
 Preis: 6,80 Euro



Halberstadt Information
 Hinter dem Rathause 6
 Telefon: 03941/551815

Wernigerode Tourismus GmbH
 Marktplatz 10
 Telefon: 03943/5537835

Tourist- und Kurinformation
 Blankenburg
 Markt 3
 Telefon: 03944/2898



Halberstadt
 Dom St. Stephanus, Liebfrauenkirche



zwischen Halberstadt und Langenstein – Gläserner Mönch



Langenstein
 Burgruine Altenburg

Blankenburg
 Kleines Schloss mit Stadtmuseum und Barocken Gärten, Kloster Michaelstein

Wernigerode
 Altstadt mit Fachwerkhäusern, Schloß Wernigerode, Rathaus, Bürgerpark Wernigerode



Blankenburg
 Hotel „Zum Klosterfischer“
 Michaelstein 14
 Telefon: 03944/351114



Halberstadt
 Fahrradhaus Könnicke
 Str. der Opfer des Faschismus 7
 Telefon: 03941/600038

Blankenburg
 Fahrradhaus Wagner
 Lerchenbreite 2
 Telefon: 03944/364853

Wernigerode
 „Bad-Bikes“
 Breite Straße 48a
 Telefon: 03943/626868

Strecke: 39 km
reine Fahrzeit: 3 – 4 Stunden

Profil/Wegbeschaffenheit:
 abwechslungsreiche und landschaftlich reizvolle Tour, einige kurze Steigungen im Verlauf des R1

Empfehlung: Kondition ist Voraussetzung

Startbahnhof: Halberstadt
Zielbahnhof: Wernigerode
Bahnanbindung: Halberstadt, Langenstein, Blankenburg, Wernigerode

Fahrplaninformation unter www.insa.de oder www.bahn.de

7 Kultur und Natur

**Gartenreich
Dessau-Wörlitz**

Dessau ➤ Schloss und Park Georgium ➤ Sieglitzer Park ➤ Wörlitz ➤ Coswig

Inmitten der Auenlandschaft von Elbe und Mulde liegt das Gartenreich Dessau-Wörlitz. Eine Radtour verbindet Kultur und Natur.

Länge: 25 km



Gondelfahrt im Wörlitzer Park



Bahnhof Dessau Hbf

Fahren Sie in Richtung **Schloss und Park Georgium!** Weiter auf dem Europa- und Elberadweg zur Elbe nördlich von Dessau. Kurz vor der Jagdbrücke können Sie sich im „Landhaus“ stärken. Die Jagdbrücke über der Mulde überqueren, geradeaus weiter.

Unser Tipp: Abstecher zum Schloss Luisium. Folgen Sie der ausgeschilderten Route nach rechts! Zurück zum Radweg.

➤ Geradeaus weiter durch die Elbauen Richtung Wörlitz.

10 km

Nächste Station: **Sieglitzer Park**
Sehenswert: Walltor und Dianentempel am Elbufer von Vockerode

18 km

Durch die Elbauen weiter nach **Wörlitz**. Nahezu die gesamte Strecke führt durch das Biosphärenreservat Mittel-elbe.



Es gibt viele Gaststätten: z. B. Gaststätte „Grüner Baum“, Pension „Zum Hauen-den Schwein“.

Sehenswert: Schloss und Park Wörlitz

Unser Tipp: Gondelfahrt auf den Seen und Kanälen der Wörlitzer Anlagen

25 km

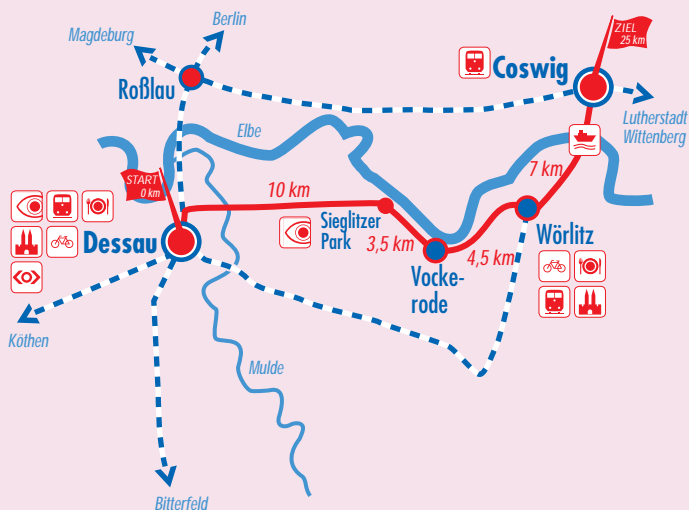
Fahren Sie weiter über den Elberadweg bis nach **Coswig!** Dabei überqueren Sie die Elbe mit der Gierfähre.



Folgen Sie in der Innenstadt den Schildern zum



Bahnhof Coswig



Fähre Wörlitz–Coswig

März: Mo–So 9–18 Uhr

April: Mo–Do / So 9–18 Uhr, Fr / Sa 9–20 Uhr

Mai–August: Mo–Do / So 9–21 Uhr, Fr / Sa 9–22 Uhr

September: Mo–So 9–21 Uhr

Oktober: Mo–Do / So 9–18 Uhr, Fr / Sa 9–20 Uhr

November–Dezember: Mo–So 9–18 Uhr

Telefon: 034903/67162 (Herr Mohs)

Januar, Februar kein Fährbetrieb

Hinweise: Kauf eines Fahrscheins erforderlich. Bei Hochwasser kein Fährbetrieb.



Touristinformation Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 2c

Telefon: 0340/2041442

Wörlitz-Information

Förstergasse 26

Telefon: 034905/31009



Gartenreich Dessau-Wörlitz

Schloss und Park Georgium, Schloss und Park Luisium, Schloss und Park Wörlitz (Unesco-Welterbe)



Biosphärenreservat Mittelelbe

(Unesco-Schutzgebiet)



Sieglitzer Park

Walltor, Dianentempel



Dessau

„Landhaus“

Landhaus 1

Telefon: 0340/2106461

Wörlitz

Gaststätte „Grüner Baum“

Neuer Wall 103

Telefon: 034905/22214

Pension „Zum Hauenden Schwein“

Erdmannsdorffstraße 69

Telefon: 034905/30190



Dessau

D. Becker & Sohn

Wilhelm-Feuerherdt-Straße 13

Telefon: 0340/2160113

Wörlitz

Harald Raub

Grabengasse 49a

Telefon: 034905/22117



Kartentipp

BDR Deutsche Radtourenkarte 17

Dübener Heide/Fläming

ISBN: 3-89513-267-5

Preis: 7,90 Euro

Strecke: 25 km

reine Fahrzeit: 3 Stunden

Profil/Wegebeschaffenheit:

größtenteils ausgewiesene Strecke, asphaltierte Wege und Feldwege, keine Steigungen

Empfehlung: familientauglich

Startbahnhof: Dessau Hbf

Zielbahnhof: Coswig

Bahnanbindung: Dessau, Wörlitz (19.06.–10.07. Mittwoch–Sonntag, 11.07.–28.08. täglich, 29.08.–03.10. Mittwoch–Sonntag), Coswig

Fahrplaninformation unter www.insa.de, www.bahn.de oder www.dwe-web.info

8

Von der Schauhöhle ins Rosarium

Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz

Berga-Kelbra ➤ Bösenrode
➤ Uftrungen ➤ Breitungen ➤
Großbleinungen ➤ Lengefeld ➤
Rosenstadt Sangerhausen

Entdecken Sie bei dieser Tour die geologischen und historischen Besonderheiten der Region!

Länge: ca. 34 km



Kirche in Questenberg mit hölzernem Roland



Bahnhof Berga-Kelbra

vom Bahnhofsvorplatz rechts bis zur Kreuzung, links Nordhäuser Straße, rechts in die Straße „Damm“.

2,5 km

Folgen Sie bachaufwärts der Thyra nach **Bösenrode** bis **Schauhöhle „Heimkehle“** mit Restaurant. Von der Heimkehle folgen Sie dem Harzrundradweg über die Straße und die Bahnstrecke nach

6 km

Uftrungen. Sie durchqueren den Ort. Am Ortsende folgen Sie dem Harzrundradweg rechts Richtung Breitungen.
Sehenswert: Dorfkirche von Uftrungen

13 km

In **Breitungen** Hauptstraße durch den Ort in Richtung Roßla, weiter auf Harzrundradweg Richtung **Agnesdorf**, über das Nassetal nach Questenberg.

18 km

In **Questenberg** von der „**Queste**“ hat man einen herrlichen Blick zur Burgruine und bis Hainrode.

26 km

Weiter auf Harzrundradweg durch **Hainrode** nach **Großbleinungen** (eine der ältesten Siedlungen im Landkreis Mansfeld-Südharz). Am Ortsende links halten Richtung Lengefeld.

Sehenswert: Fachwerkhäuser, Rittergut, Kirche St. Michael

29 km

Wir erreichen **Meuserlengefeld**. Im Ort nach rechts steil bergauf und am Ende dieses Weges links.

34 km

Weiter bergab nach Sangerhausen, nach Unterquerung der Bahnstrecken links bis



Bahnhof Sangerhausen



* Bedienung nur am Wochenende



Tourist-Information Sangerhausen
Am Markt 18
Telefon: 03464/19433

Biosphärenreservat Karstlandschaft
Südharz, OT Roßla
Hallesche Straße 68a, Südharz
Telefon: 034651/2988890



Schauhöhle Heimkehle
Heimkehle 1, Ufrungen
Telefon: 034653/305



Europa Rosarium
Rosenstadt Sangerhausen GmbH
Gesellschaft für Kultur,
Tourismus & Marketing
Am Rosengarten 2a, Sangerhausen
Telefon: 03464/58980

Spengler-Museum
Bahnhofstraße 33, Sangerhausen
Telefon: 03464/573048



Ufrungen
Restaurant „Zur Höhle“ Heimkehle
An der Heimkehle 2
Telefon: 034653/727396

Questenberg
Gasthof „Zur Queste“
Dorfstraße 9
Telefon: 034651/2792

OT Großleinungen
Gaststätte „Bauernstübel“
Hauptstraße 41
Telefon: 034656/31128



Sangerhausen
MIFA-Shop
Thomas-Müntzer-Straße
Telefon: 03464/537384



Kartentipp
Wetterfeste Rad- und Wanderkarte
Nr.: 318 und 408 PUBLICPRESS;
ISBN: 978-3-89920-318-9
bzw. -408-7
Preis: 3,95 Euro

Strecke: 34 km
reine Fahrzeit: ca. 4 Stunden

Profil/Wegbeschaffenheit:
mäßige Steigungen, eine kurze stärkere Steigung, Radwege, Feldwege, wenig befahrene Landstraßen, in den Ortsdurchfahrten zum Teil Kopfsteinpflaster, teilweise Radwege nicht ausgeschildert

Empfehlung: Kondition vorausgesetzt, familientauglich für ältere Kinder

Startbahnhof: Berga-Kelbra
Zielbahnhof: Sangerhausen
Bahnanbindung: Berga-Kelbra, Ufrungen (nur am Wochenende), Sangerhausen

Fahrplaninformation unter
www.insa.de oder www.bahn.de

9 Romantische Rundtour

Süßer See

Lutherstadt Eisleben ➤ Erdeborn ➤
 Aseleben ➤ Seeburg ➤
 Wormsleben ➤ Lutherstadt Eisleben

Umgeben von Weinhängen und Obstplantagen, eingebettet in Landschafts- und Naturschutzgebiete, ist die Region ein lohnendes Ziel für Radtouristen.

Länge: 28 km



Blick auf Schloss Seeburg



Bahnhof Lutherstadt Eisleben

Sehenswert: Luthers Geburtshaus, Museum Luthers Sterbehaus, Kirche St. Petri-Pauli (Luthers Taufkirche), Kirche St. Andreas, Kirche St. Annen, Luther-Denkmal

➤ Folgen Sie den Schildern in **Richtung Halle!**

Unser Tipp: Abstecher in das Zisterzienserinnenkloster Helfta kurz vor dem Ortsausgang auf der rechten Seite. Besichtigen Sie das Kloster und stärken Sie sich im „Hotel an der Klosterpforte“!

9 km

Hinter Helfta in Richtung **Erdeborn**.

12,5 km

Fahren Sie nach **Aseleben!** Hier können Sie im „Strandhotel am Süßen See“ einkehren.

Unser Tipp: etwa 500 Meter vom Orts-
 eingang Franzosenberg mit Aussichtsturm, Blick über Süßen und Salzigen See



15 km

Weiter am Ufer des Sees entlang, am Schloss **Seeburg** vorbei, bis zum Nordstrand, Einkehrmöglichkeit: „Seeperle“.

21,5 km

Folgen Sie den Schildern nach **Wormsleben!**

28 km

Sie fahren weiter durch Unterrißdorf am Fluss „Böse Sieben“ entlang und kehren zurück in die **Lutherstadt Eisleben**.

In der Innenstadt Schildern folgen bis zum



Bahnhof Lutherstadt Eisleben



Kartentipp

ADFC-Radtourenkarte 13
Saale/Westliches Erzgebirge
ISBN: 3-87073-073-0
Preis: 6,80 Euro



*Vinoinfo, Wein- und
Touristinformation Höhnstedt*
Weinstraße Mansfelder Seen
Telefon: 034601/20242

*Touristinformation
Lutherstadt Eisleben e. V.*
Hallische Straße 4
Telefon: 03475/602124



Lutherstadt Eisleben

Luthers Geburtshaus, Museum Luthers
Sterbehaus, Kirche St. Petri-Pauli
(Luthers Taufkirche), Kirche St. Andreas,
Kirche St. Annen, Luther-Denkmal,
Zisterzienserinnenkloster



Aseleben

Franzosenberg mit Aussichtsturm

Seeburg

Schloss



Lutherstadt Eisleben

„Hotel an der Klosterpforte“
(Bett & Bike-Hotel)
Kloster Helfta
Lindenstraße 34
Telefon: 03475/71440

Aseleben

„Strandhotel am Süßen See“
Seestraße 8a
Telefon: 034774/28069

Seeburg/Nordufer

Schiffsgaststätte „Seeperle“
Nordufer
Telefon: 034774/28214



Lutherstadt Eisleben

„Der Drahtesel“
Hauptstraße 56
Telefon: 03475/612339

Fahrradgeschäft Axel Müller
Breiter Weg 10/11
Telefon: 03475/696324

Strecke: 28 km

reine Fahrzeit: 3–4 Stunden

Profil/Wegbeschaffenheit: gut asphaltierte Wege, gut ausgeschildert

Empfehlung: gemütliche Seerunde, ideal für einen Familienausflug

Start- und Zielbahnhof:

Lutherstadt Eisleben

Bahnanbindung: Lutherstadt Eisleben, Erdeborn

Fahrplaninformation unter
www.insa.de oder www.bahn.de

10 Romantische Burgenlandtour

Entlang der Unstrut

Wangen » Nebra » Reinsdorf
 » Burgscheidungen » Laucha »
 Weischütz » Freyburg »
 Großjena » Naumburg

Der Unstrut-Radwanderweg führt durch eine reizvolle Landschaft mit alten Kirchen, Burgen und Schlössern.

Länge: 41 km



Naumburger Marktplatz



Bahnhof Wangen

Sehenswert: Arche Nebra



Zwischen Unstrut und den Bahnlinien auf dem Unstrut-Radweg bis **Bahnhof Nebra**

Sehenswert: Burgruine, Schloss, Hedwig-Courths-Mahler-Archiv



Fahren Sie ca. 200 Meter stadteinwärts, biegen Sie nach links ab! An der Unstrut entlang fahren Sie bis in den Naturpark Saale-Unstrut-Triasland.



Auf dem Weg nach **Reinsdorf** überqueren Sie die Unstrut.



Danach kommen Sie an der Kirche des ehemaligen Klosters Reinsdorf vorbei. Das nächste Ziel heißt **Burgscheidungen**. Dorthin fahren Sie entlang der Unstrut und auf einer wenig befahrenen Landstraße



weiter nach **Laucha**.
Sehenswert: Rathaus, Glockenmuseum



Die Route führt Sie geradeaus Richtung Bahnhof. Stärkung in der „Schifferklausur“.



Fahren Sie nach **Weischütz!**

Danach vorbei an der Zeddenbachmühle. In der Mühlen-Gaststätte „Zur Feiße“ können Sie eine Verschnaufpause einlegen.



Fahren Sie bis nach **Freyburg!**

Sehenswert: Rotkäppchen Sektellerei, Schloss Neuenburg (Weg bergauf), Herzoglicher Weinberg



Die Tour führt weiter nach **Großjena**.

Sehenswert: Klingerweinberg, Steinerne Festbuche



Fahren Sie in **Richtung Naumburg!**

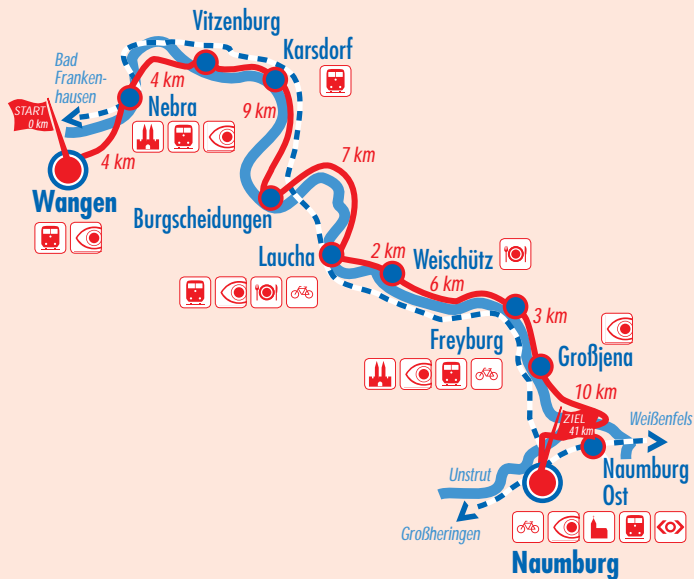
Sie gelangen zur Hennebrücke. Dort geht es auf dem Saale-Radwanderweg rechts am Campingplatz Blütengrund vorbei.
Sehenswert: Dom mit Stifterfiguren und Domschatzgewölbe, Bürgerhäuser auf dem Marktplatz, Nietzsche-Haus



In der Naumburger Innenstadt folgen Sie den Schildern bis zum



Bahnhof Naumburg



Freyburger Fremdenverkehrsverein e.V.
Markt 2
Telefon: 034464/27260

Touristinformation Stadt Naumburg
Kultur und Tourismus
Markt 12
Telefon: 03445/19433



Nebra
Burgruine, Schloss, Hedwig-Courths-Mahler-Archiv



Laucha
Glockenmuseum, Rathaus



Freyburg
Rotkäppchen Sektkellerei, Schloss Neuenburg, Herzoglicher Weinberg

Großjena
Klingerweinberg, Steinernes Festbuch

Naumburg
Dom St. Peter und Paul, Marktplatz, Nietzsche-Haus



Laucha
„Schifferklausen“
Hallesche Straße 25
Telefon: 034462/20422

zwischen Weischütz und Freyburg
„Zur Feiße“
Mühle Zeddenbach 1
Telefon: 034464/66400



Laucha
Klinkert Fahrradservice
Am Stadtfeld 13
Telefon: 034462/20309

Naumburg
Radhaus Steinmeyer
Bahnhofstraße 46
(direkt am Gleis 1)
Telefon: 03445/203119



Kartentipp
ADFC-Radtourenkarte 13
Saale/Westliches Erzgebirge
ISBN: 3-87073-073-0
Preis: 6,80 Euro

Strecke: 41 km
reine Fahrzeit: ca. 4–5 Stunden

Profil/Wegebeschaffenheit: neu ausgebaut und beschilderte Strecke, überwiegend asphaltiert, leicht hügelig
Empfehlung: familienauglich

Startbahnhof: Wangen
Zielbahnhof: Naumburg
Bahnanschluss: Unstrutbahn

Fahrplaninformation unter www.insa.de oder www.bahn.de



Sachsen-Anhalt-Ticket

- für Fahrten im Nahverkehr durch Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen in der 2. Klasse (außer in Berg- und Schmalspurbahnen)
- gilt einen Tag lang: Mo–Fr ab 9 bis 3 Uhr des Folgetages, am Wochenende und an Feiertagen ganztags, 0 bis 3 Uhr des Folgetages, in allen Nahverkehrszügen sowie in ausgewählten Bussen¹ in Sachsen-Anhalt
- für bis zu fünf Personen oder Eltern/ Großeltern (max. 2 Erwachsene) mit allen eigenen Kindern/Enkelkindern bis einschließlich 14 Jahre
- auch für eine Person als Sachsen-Anhalt-Ticket Single

Hopper-Ticket

- für Entfernungen bis zu 50 km für eine Hin- und Rückfahrt am selben Tag in der 2. Klasse
- gilt Mo–Fr ab 9 bis 3 Uhr des Folgetages, am Wochenende und an Feiertagen ganztags bereits ab 0 Uhr
- gilt in allen Nahverkehrszügen in Sachsen-Anhalt und nach Thüringen (nicht in Zügen der Harzer Schmalspurbahnen GmbH)
- nicht miteinander und mit anderen Fahr-scheinen kombinierbar



Schönes-Wochenende-Ticket

- gilt Sa oder So ganztags in allen Nahverkehrszügen bundesweit in der 2. Klasse sowie in den Bussen¹ des Landesnetzes in Sachsen-Anhalt von 0 bis 3 Uhr des Folgetages
- für bis zu fünf Personen oder Eltern/ Großeltern (max. 2 Erwachsene) mit allen eigenen Kindern/Enkelkindern bis einschließlich 14 Jahre

Fahrradmitnahme kostenlos!

In den Nahverkehrszügen in Sachsen-Anhalt und Thüringen können Sie Ihr Fahrrad kostenlos mitnehmen (Kapazität begrenzt – Gruppen werden um Anmeldung gebeten, Tel. 01805/99 66 33*).

Fahrplaninformationen gibt es bei INSA, der Auskunft für Bahn und Bus
 Telefon: 01801/33 10 10** oder
 0391/5363180 oder www.insa.de


Fahrplan online

www.bahn.de > Bahnhof eingeben
 Tarifauskünfte unter www.nasa.de oder
www.bahn.de/sachsen-anhalt

Stand: Juni 2011

* 14 ct/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct/Min.

** 3,9 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.

¹ mit den Bussen des Landesnetzes, welche mit  gekennzeichnet sind





Bremsen: Die Bremsen müssen schnell und spürbar reagieren, sollten aber nicht zum Blockieren neigen. Die Bremsgummis dürfen nicht abgenutzt und der Bowdenzug

muss geölt sein.

Sitz: Starten Sie nie mit einem neuen Sattel zu einer Tour – am besten erst „einfahren“! Der Sattel muss die richtige Höhe haben. Die Sattelhöhe stimmt, wenn das Bein bei senkrechter Pedalstellung und aufgestellter Ferse durchgestreckt ist.



Werkzeug: Ein Schraubenzieher, Knochen-schlüssel, eine kleine Zange, Draht oder ein Bindfaden sollten bei kürzeren Touren

nicht fehlen. Vergessen Sie das Flickzeug nicht! Am besten, Sie kontrollieren beim Flickzeug, ob der Klebstoff noch einsatzbereit ist.

Kleidung: Eine dünne, wasserdichte Windjacke sollte immer dabei sein. Sie leistet auch bei Wind gute Dienste – vor allem, wenn man verschwitzet rastet oder lange bergab fährt. Packen Sie bei längeren Touren Regenkleidung ein!



Verpflegung: Denken Sie daran, ausreichend zu trinken – auch bei kurzen Touren! Am besten, Sie befestigen die Flaschen am Rahmen, das ist sicherer als im Rucksack oder in den Seitengepäcktaschen.

Gepäck: Zu schweres Gepäck auf dem Gepäckträger bringt Unruhe in die Lenkung. Verteilen Sie gerade bei länge-

ren Touren das Gewicht gleichmäßig, auch in Taschen links und rechts. Bei Tages-touren reicht meist ein Rucksack.



Fahrradmitnahme im Nahverkehr: Wenn es mal besonders schnell gehen muss: zuerst die Räder einladen und während der Fahrt so hinstellen, dass sie nicht umfallen. Empfehlenswert zur Befestigung der Räder ist ein Gurt. Viele Nahverkehrszüge sind mit Abteilen für Fahrräder und Fahrradfahrer ausgerüstet. Achten Sie auf die Piktogramme am Zug! Die Gepäcktaschen sollten aus Platz- und Sicherheitsgründen vom Fahrrad abgenommen werden.

Informationen für Radfahrer unter der Service-Nummer der Bahn:
0180 5 / 99 66 33 (14 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.)



Nahverkehrsservice
Sachsen-Anhalt GmbH (NASA)
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg
www.nasa.de



Die Auskunft für Bahn und Bus
01801 / 33 10 10* oder
0391 / 5 36 31 80
www.insa.de



www.starker-nahverkehr.de



Kontakt
DB Regio AG, Regio Südost
Dohnanystr. 11
04103 Leipzig
kundendialog.suedost@bahn.de
Fax: 0341 / 96 78 35 18

Service-Nummer der Bahn
Telefon: 0180 5 99 66 33**

DB deutschlandweite Information
(0800) 150 70 90 (nur Fahrplanauskunft),
kostenlos; 01805 / 99 66 33** die Service-
Nummer der Bahn: Buchung, Service, Auskunft

Fahrplan online: Auskünfte im Internet unter:
www.bahn.de > Bahnhof eingeben

- * 3,9 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.
- ** 14 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.

**IMG Investitions- und
Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt**
Alten Theater 6, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391/5677080



Das **Reiseland Sachsen-Anhalt** beeindruckt seine Gäste mit zahlreichen Bauwerken an der „Straße der Romanik“, idyllischen Park- und Gartenanlagen in den „Gartenräumen“, Aktiverlebnissen am „Blauen Band“ sowie archäologischen Sensationsfinden auf den „Himmelswegen“.

E-Mail: tourismus@img-sachsen-anhalt.de
Internet: www.sachsen-anhalt-tourismus.de

mit **Online-Buchungsservice**

Tel.: 0391/562-83820, Fax 0391/562-83811
Mo–Fr 8–20 Uhr, Sa 9–19 Uhr,
So und feiertags 12–19 Uhr